



Meyland

Der belgische Kunde Meyland ist hochzufrieden mit HiCAD's Komplettlösung

Der Firmenname Meyland leitet sich ab aus den Namen von Antoine De Meyere und Richard Roeland - zwei Unternehmer, die 1968 in Adegem, Belgien, einen Schuppen für die Wartung und Reparatur von Maschinen für die Getreide- und Futtermittelindustrie errichteten. Seit das Familienunternehmen 1968 klein anfang, ist es seither ständig gewachsen. Im Jahr 1973 wurden die ersten drei Mitarbeiter eingestellt. Heute beschäftigt das Unternehmen 75 fest angestellte Mitarbeiter. Meyland bietet hochwertige Anlagen für den Umschlag und Transport von Stück- und Schüttgütern. Dies geschieht in Form von Gesamtprojekten, die auf 3 Eckpfeilern beruhen: Entwurf, Bau und Wartung - vollständig auf das Produkt und die Anforderungen des Kunden zugeschnitten.

Ab dem Jahr 2000 übernahm dann die zweite Generation. Mit der Übernahme änderte sich auch der Geschäftsprozess, und Meyland begann mit der Suche nach einem neuen CAD-Paket, das zur neuen Ausrichtung des Unternehmens passte. Nachdem Meyland verschiedene Hersteller kontaktiert und deren Programme begutachtet hatte, zeigte sich, dass sich mit HiCAD Aufgaben erledigen ließen, bei denen andere Programme an ihre Grenzen stießen. Daher fiel die Wahl auf HiCAD. Meyland arbeitet seit 2000 mit HiCAD und hat aktuell 14 Lizenzen im Einsatz. Meyland verwendet die Module Stahlbau, Blech Professional, das Punktwolken-Modul und die IFC-Schnittstelle.



MEYLAND
make the goods move



Bild: © Meyland.

Projekt "Mobiler Schiffsbelader"

Alles zentral in einer Zeichnung

Laut Davy van Hecke, Projektleiter bei Meyland, besteht der größte Vorteil von HiCAD darin, dass alles in einer einzigen Zeichnung erstellt werden kann. Dies ist ein großer Vorteil bei der Realisierung von Gesamtprojekten. Bei anderen Paketen, wie z. B. SOLIDWORKS, besteht das Ganze aus separaten Zeichnungen. Alles in einem Modell zu haben, schafft Übersicht und erleichtert die Zusammenarbeit mit Partnern an Projekten. So können Sie beispielsweise mit einer Kollisionsprüfung schnell Fehler aufspüren oder sowohl am 2D- als auch am 3D-Modell arbeiten. Wie in den Niederlanden fragen auch in Belgien die Kunden zunehmend nach 3D-Dateien. Die Tatsache, dass HiCAD ein kombiniertes Arbeiten in 2D und 3D erlaubt, macht es zu einem sehr begehrten Programm. So kann man die 3D-Anforderungen dieser Kunden erfüllen, aber auch andere Kunden, die noch im 2D arbeiten, problemlos mit Modellen versorgen. Meyland nutzt außerdem die PDM-Software HELIOS, um stets den Überblick zu behalten und Strukturen zu pflegen. So lassen sich Projekte leicht wiederfinden und bei Bedarf auch wiederverwenden.

Mobiler Schiffsbelader

Meyland hat derzeit viele Projekte im Hafen von Antwerpen. Ein Projekt, auf das sie sehr stolz sind, ist der "Mobile Schiffsbelader". Diese Vorrichtung ist für das Beladen verschiedener Frachtschiffe konzipiert. Ziel ist es, Düngemittel staubfrei vom Lager zum Frachtschiff zu transportieren. Ver-

schiedene Techniken ermöglichen es, den Laderaum eines Schiffes gleichmäßig und mit minimaler Staubeentwicklung zu beladen. Die gesamte Anlage kann mobil über den Kai bewegt werden und ist zudem selbstnivellierend. Das bedeutet, dass unebenes Gelände ausgeglichen werden kann, so dass die Anlage immer waagrecht fährt. Sowohl das Fahren über den Kai als auch die Steuerung der verschiedenen Bewegungen während des Beladens werden dabei von einem Bediener per Fernbedienung bewerkstelligt.

Bei diesem Projekt konnte dank HiCAD's Ableitungs- und Bauwesen-Funktionen viel Zeit gespart werden. Mit den Ableitungs-Funktionen lassen sich Werkstattzeichnungen einfach und vollautomatisch erstellen, was vor allem bei großen Projekten von Vorteil ist. Mit den Bauwesen-Funktionen kann ein komplettes Geländer oder eine Umzäunung sofort per Knopfdruck generiert werden, anstatt dies Stück für Stück manuell aufbauen zu müssen.

Die ISD als Partner

Was die Zusammenarbeit mit der ISD betrifft, kann Davy van Hecke sich kurz fassen: man ist hochzufrieden. Wenn Meyland den Helpdesk nutzt, kommt umgehend Hilfe. Sehr schön ist auch, dass der Fortschritt einer Anfrage verfolgt und eingesehen werden kann. Außerdem hat man einen festen Ansprechpartner für technische Fragen, so dass man stets weiß, an wen man sich wenden kann.

„Der größte Vorteil von HiCAD ist, dass alles in einer einzigen Zeichnung erstellt werden kann.“

Davy van Hecke, Projektleiter bei
Meyland

Bild: © Meyland.
Entwicklungsabteilung der Firma
Meyland in Adegem, Belgien

